



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. VI. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Das. VI. Capitel.

Die knechte: so vnder dem ioch sind: a

die halten ihe herren aller eren werdt / vff das nicht der name gottes vnd die lere verlestert werde. Welche aber gleubige herren habenn / die verachten sy nicht / die weil sy biid er sind / sonder seyen vil mer dienstbar / dieweil sy gleubig vnd geliebt / vund der wolthat teylhafftig sind.

Solichs lere vund ermane / So jemant anders leret / vund nicht zusetzt den heilsamen wort vnsers herren Jesu Christi vnd der lere von der got- b
seligkeit / der ist vffgeblasen vnd weist nichts / sonder ist seuchtig in fragen vnd woutriegen / vff welchen entspringt / has / hader / lesterung / böser arg wahn / schül gezenck / solcher menschen / die zürütten sün haben / vñ der warheit beraubt sind / die da meynen gotseligkeit sey vmb genieß willen / Thü dich von solchen. Es ist aber ein grosser genieß / wer gottselig ist vnd laßt im gnügen. Denn wir haben nichts in die welt bracht / darumb offenbar ist / wir werden auch nichts hynauf bringen.

Wenn wir aber sätter vnd decke haben / so laßt vns benügen / Den die da reich werdē wollen / die fallē in verführung vñ strick / vnd vil torichter vnd schedlicher lüste / welche versencken die menschen ins verderben vnd verdammis. Den geiz ist ein wurzel alles äbels / welcher hatt etlich gelustet / vnd sind vom glauben jr gangē / vnd haben sich selbs gemengt vnder vil schmerzē. Aber du mensch gottes fleuch solchs / jage aber nach der gerecht- c
igkeit / dem glauben / der liebe / der gedult / der sanffmüt / kempff einen gütten kampf des glaubens / ergreyff das ewig leben / dazu du auch berüssen bist / vnd bekent hast ein güt bekentnis vor vil zeugen.

Ich gebiete dir vor got / der alle ding lebendig macht / vñ vor Christo Jesu / der vnder Pontio Pilato bezengt hat ein güt bekentnis / das du haltest das gebot / on flecken / vnueradelich / bis vff die erscheynung vnsers herre Jesu Christi / welchen wirt zeigen zu seiner zeit / der selige vnd allein geweltiger / der künig aller künige vnd herz aller herre / der allein hat vnsterblichkeit / der da wonet in einem licht / da niemant zükommen kan / welchen kein mensch gesehe hat noch gesehen kan / dem sey ere vnd ewiges reich / Amen.

Den reychē von diser welt / gebeut / das sy nit nach hohem ding trachtē / d
auch nicht hoffen vff den vngewissen reychtum / sonder vff den lebendigen Gott / der vns dar gibt reychlich allerley zü niessen / dz sy güt thun / reich werden von gütte werken / gern gebē / leutselig seyen / schatz samle inselbs einen gütten grund vffs zükünfftig / das sy ergreyffen das ewig leben.

O Timothee bewar die beylage / vñ meyde die vngestlichen vergeblich er wort / vnd dz gezenck der falsch berümpften erkentnis / welche etliche haben fürgeben / vñ haben des glaubens geselet. Die gnad sey mit dir / Amen

Geschriben von Laodicea / die da ist ein hauptstatt.
des lands Phrygia Pacatiana.

Voreed